

INHALT

Geleitwort	5
Vorwort	7
1. In Eisleben geboren (1483 - 1497)	9
1.1 Die Eltern	9
1.2 Kindheit im Harz	12
2. Ein Partekenhengst (1497 - 1501)	19
2.1 Bei den Nullbrüdern in Magdeburg	19
2.2 In der lieben Stadt Eisenach	21
3. In der Schmalzgrube (1501 - 1505)	25
3.1 Die Stadt Erfurt und ihre Universität	25
3.2 Der Philosoph	28
4. Ein frommer Mönch (1505 - 1508)	46
4.1 Der Weg zum Priestertum	46
4.2 Der Theologe	67
5. Zum Lehren gezwungen (1508 - 1512)	71
5.1 Zum ersten Mal in Wittenberg	71
5.2 Die Reise nach Rom	79
5.3 Doktor der Heiligen Schrift	90
6. Die gewandelte Person (1512 - 1517)	94
6.1 Die ersten Vorlesungen	94
6.2 Thesen	109
7. Das Tor zum Paradies (1517 - 1519)	120
7.1 Die reformatorische Entdeckung	120
7.2 Von Augsburg nach Leipzig	124
8. Wir sind allesamt Priester (1519 - 1522)	142
8.1 Zwischen Papst und Christus	142
8.2 Das Programm der Reformation	150
8.3 Von Worms auf die Wartburg	157
9. Zu dem Tod gefordert (1522 - 1526)	179
9.1 Drohender Aufruhr	179
9.2 Müntzer und der Bauernkrieg	190

10.	Das ist Christus Leib (1526 - 1529)	218
10.1	Visitationen	218
10.2	Streit mit Zwingli	231
11.	Aus der Einöde (1530)	247
11.1	Die Vorbereitung des Augsburger Reichstages	247
11.2	Die Übergabe des Bekenntnisses und die Folgen	257
12.	Die ganze Heilige Schrift deutsch (1530 - 1534)	264
12.1	Kriegsgefahr	264
12.2	Wie das Wort läuft	275
13.	Die Artikel, darauf ich stehen muß (1534 - 1539)	285
13.1	Die Wittenberger Konkordie	285
13.2	Die Schmalkaldischen Artikel	292
14.	Daß wir die rechte alte Kirche sind (1539 - 1542)	303
14.1	Die Reformation im Herzogtum Sachsen und in Kurbrandenburg	303
14.2	Verständigungsversuche	310
14.3	Der erste evangelische Bischof	315
15.	Wir sind Bettler (1542 - 1546)	320
15.1	Ausbau der Reformation	320
15.2	Luthers letztes Jahr	333
	Epilog	340
	Literaturhinweise	343